

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

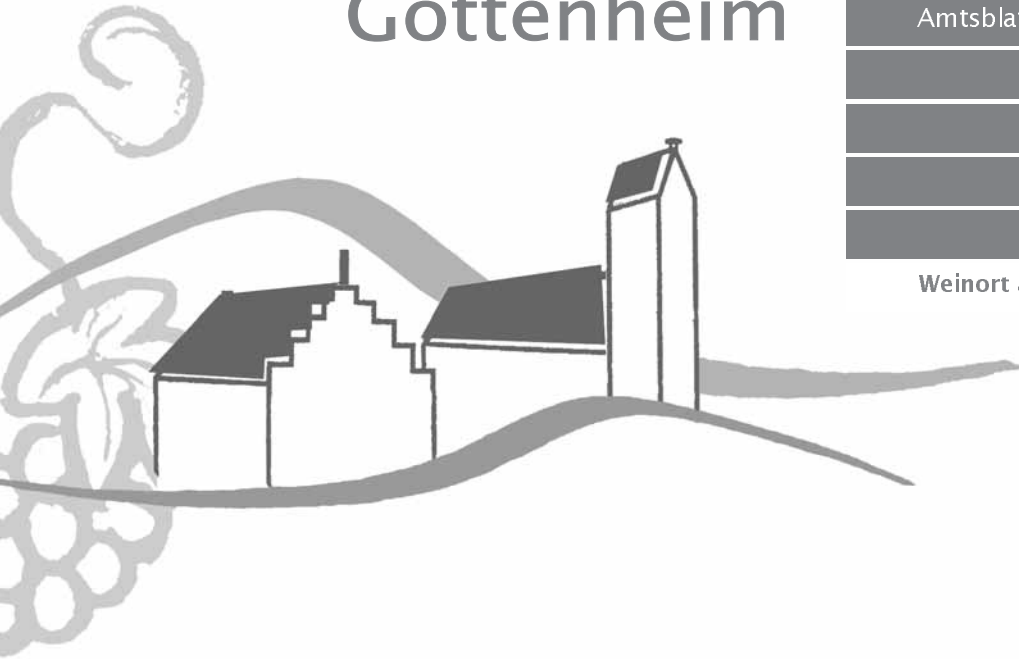
36. Jahrgang

Freitag, 21.04.2006

Ausgabe 16

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Gottenheim möchte künftig verstärkt mit heimischen Produkten werben. Diese Werbung soll sich nicht nur auf die Gemeinde selbst beschränken, sondern soll sich auch auf die gesamte Region erstrecken.

Von besonderer Bedeutung sind regionale Produkte aus dem Weinbau, dem Obstbau und der Landwirtschaft sowie die Erzeugnisse der Gottenheimer Handwerks- und Einzelhandelsbetriebe. Auch die örtliche Gastronomie soll dabei besondere Erwähnung finden. Nur gemeinsam mit den örtlichen Betrieben in enger Kooperation mit der Gemeinde ist es möglich auch auf regionaler Ebene auf unsere Gottenheimer Produkte aufmerksam zu machen.

Veranstaltungen wie die „Kulinarische Weinprobe“ im Gasthaus Adler, veranstaltet von der Familie Klarmann und den Eheleuten Martina und Kilian Hunn vom Weingut Hunn sind wichtige Werbeträger nicht nur für die Betriebe sondern auch für die Gemeinde Gottenheim.

Die **Winzergenossenschaft Gottenheim**, die **Metzgerei und Partyservice Blum** sowie die **Bäckerei Bayer** leisten mit der Veranstaltung „**Zelt- Gourmet 2006**“ einen weiteren wichtigen Beitrag, um für unsere Weine und unsere Küche zu werben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Gottenheimerinnen und Gottenheimer aber auch Gäste aus der Region der Einladung folgen würden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Kieber'. The signature is fluid and cursive, written over a light grey line that suggests a signature strip.

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister



www.partyservice-blum.de



Winzergenossenschaft Gottenheim eG

metzgerei **Blum** partyservice

präsentieren



„Zelt-Gourmet 2006“

Bestes aus Küche und Keller

am 06. Mai 2006 um 19.00 Uhr

Im Hof der Metzgerei-Partyservice Blum

Bahnhofstr. 1, Gottenheim

Liebe Einwohner, Winzer, Kunden und Freunde des guten Geschmacks. Hiernit laden wir Sie zum ersten Wein- und Genußabend im gemütlichen Zelt ein.

Wir verwöhnen Sie mit einem 6 Gänge Menue. Die zum jeweiligen Gang passenden Weine werden Ihnen von der **Weinprinzessin 2004/2005 Beate Allgeier** präsentiert.

Preis pro Person 47,00 €

Im Preis enthalten sind:

6 Gänge Menue, pro Gang 2 Weine, Wasser, Kaffee und Bedienung

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung erforderlich bei:

Metzgerei Partyservice Blum unter 07665/65 28 oder beim

Geschäftsführer der WG Gottenheim Michael Schmidle unter 0175/276 33 88 oder 07665/50 2 0 105

Menue

Apero unterm Kuppelzelt

Amuse bouche
Gruß aus der Küche

Sylter Meeresfrüchte mit
Salatkabarett

Schwarzwälder Lammfilet
mit zarten Speckböhnchen und
gefüllter Kirschtomate

Zartes Milchkalbsmedaillon
auf Steinpilzrahmsoupe am Butternudelnest und
Gemüse vom Freiburger Markt

Dessert Surprise
von Klaus Zängerle, Konditormeister

Internationale Käseauswahl
vom Käsewagen mit Brotvariation

Gottenheimer Kirchberg - Weine

Baden Sekt b.A. Weisser Burgunder
extra trocken

2005er Rivaner Classic –Goldmedaille-
2004er Rivaner Classic –Goldmedaille-

2004er Spätburgunder Weißherbst QbA
2004er Weisser Burgunder Kabinett

2004er Spätburgunder Rotwein
Kabinett trocken, im Holzfass ausgebaut
2004er Spätburgunder Rotwein QbA trocken

2004er Weisser Burgunder –Goldmedaille-
Kabinett trocken
2003er Grauer Burgunder Spätlese trocken

2004er Müller-Thurgau Spätlese
2002er Spätburgunder Rotwein
Spätlese –Goldmedaille-

2003er Weisser Burgunder –Goldmedaille-
Spätlese

2003er Ruländer Spätlese



Die Kinder- und Jugendarbeit ist auf einem guten Weg - Das Jugendhaus soll belebt werden

Am 8. und 22. Mai findet in der Halle der Grund- und Hauptschule Gottenheim die Zukunftswerkstatt zum Bürgerschaftlichen Engagement statt mit Dr. Thomas Klie und Frau Dr. Martina Wegner von der Evangelischen Fachhochschule Freiburg. Bei der Kinder- und Jugendarbeit in Gottenheim wurde aber schon ein erster Schritt getan, zu mehr Engagement von Bürgern für Bürger. Gemeinsam haben ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer, die Vorstandsriege des Jugendclub, Vereinsvorsitzende, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Bürgermeister Volker Kieber das Sommerferienprogramm 2006 geplant. Dabei konnte auf die Vorarbeit des ehemaligen Jugendpflegers Volker Hug aufgebaut werden. Das Sommerferienprogramm findet wieder gemeinsam mit den Gemeinden March, Bötzingen und Umkirch statt. Organisatorisch und fachlich werden die Gottenheimervon Martina Graner unterstützt, die beim Jugendclub March angestellt ist und auf eine über 20jährige Laufbahn als Ehrenamtliche in der Jugendarbeit zurückblicken kann.

Das inzwischen fünfte Gottenheimer Sommerferienprogramm findet vom 4. bis zum 25.

August statt. Das Programm richtet sich vor allem an Kinder zwischen 8 und 12

Jahren, doch auch für Jüngere und ältere Jugendliche gibt es einige Angebote. Die Auswahl ist groß und es ist sicher für Jeden etwas dabei. Neben den Erfolgsschlagern der vergangenen Jahre, zum Beispiel Kanu fahren, Tauchen oder Segelfliegen, gibt es in diesem Jahr auch ganz neue Angebote, etwa ein Besuch in der Drechslerei oder ein Tag mit Wasserspielen inklusive Rutsche. Auch ein Besuch bei der Breisacher Polizei und bei der Hundestaffel wurde ins Programm aufgenommen. Weitere Höhepunkte sind ein Orientierungslauf bei Nacht mit Übernachtung in der Waldhütte, organisiert von Sandra Kieber, der Besuch der Adlerschanze oder ein Besuch auf dem Bauernhof. Auch viele Gottenheimer Vereine haben sich eingebracht und organisieren einen Tag im Sommerferienprogramm. Neu dabei ist die Heimat- und Trachtengruppe, die zu Kindertänzen und Tanzspielen einlädt; mit Agathe Hagios von den Landfrauen geht es zur Kartoffelernte und der Tennisclub lädt wieder zum Tenniscrashkurs mit Abschlussturnier ein.

Zum Auftakt des Sommerferienprogramms am 4. und 5. August sind Jungen und Mädchen aus Gottenheim, March und Umkirch zu einem Lagerfeuerabend im Gottenheimer Wald mit Übernachtung und Frühstück eingeladen. Der Männergesangsverein hat die Organisation dieser Veranstaltung übernommen. Der Zeltclub organisiert zum Abschluss des vielfältigen Programms einen Spielesamstag mit Open-Air-Kino am 25. August. Insgesamt

können die Kinder und Jugendlichen unter 20 verschiedenen Angeboten wählen, an einigen Tagen finden sogar zwei unterschiedliche Angebote statt. Das Programm wird rechtzeitig vor den Anmelde-terminen im Gemeindeblatt abgedruckt, so dass alle Interessierten die Möglichkeit zur Anmeldung haben.

„Viele Ehrenamtliche und Vereinsmitglieder haben sich Gedanken gemacht und Angebote vorgeschlagen“, freut sich Bürgermeister Volker Kieber. „Mit dieser großen Unterstützung können wir die Kinder- und Jugendarbeit auf neue Beine stellen.“ Auch der Vorstand des Jugendclub hat seine Unterstützung zugesagt und ermöglicht die Nutzung der Räumlichkeiten im Jugendhaus.

Die Organisation des Sommerferienprogramms wird, so hofft der Bürgermeister, der Startschuss für die zukünftige Jugendarbeit in der Gemeinde sein. „Die engagierten Ehrenamtlichen sollen ein Netzwerk bilden, in regelmäßigen Teamtreffen können weitere Aktionen besprochen werden.“ Wichtig sei es auch ein tragbares Konzept für die Kinder- und Jugendarbeit zu entwickeln; Vereine, Kirchen, Organisationen und die Verwaltung können und sollen eingebunden werden. Das Jugendhaus soll zum zentralen Ort werden, wo Kinder- und Jugendarbeit regelmäßig stattfindet. Deshalb ist auch die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendclub eine wichtige Aufgabe für die Zukunft.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Vor der Eröffnung der Gemeinderatssitzung werden 7 Bürgerinnen und Bürger für mehrmaliges und unentgeltliches Blutspenden geehrt.

Die 6. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Donnerstag, den 27.04.2006
ab 19.00 Uhr**

in den Saal des Feuerwehrgerätehauses, Bahnhofstr. 9 (Eingang Straße Im Schulacker) einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und zugehörige örtliche Bauvorschriften.
 - a. Behandlung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der BürgerInnen (der Öffentlichkeit) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen / Stellungnahmen.

- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwürfe.

Da es sich um die zweite Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt handelt (in der Gemeinderatssitzung vom 10.04.2006 war der Gemeinderat bei diesem Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig), wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat in dieser zweiten Gemeinderatssitzung beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Abs. 3 GemO).

2. Vorstellung des vom Ingenieurbüro Bausenhart, Manzke und Partner erstellten Generalentwässerungsplans.
3. Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ und zugehörige örtliche Bauvorschriften.

Beratung und Beschlussfassung zu folgenden Fragestellungen, die sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung

der Öffentlichkeit, sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ergeben haben:

- Stellungnahme des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, insbesondere zur Straßenbreite und zur Ausweisung zusätzlicher Ausgleichsflächen

- Vornahme von Änderungen in den Bebauungsvorschriften und örtlichen Bauvorschriften (z. B. Dachneigung, Geschosshöhe, Traufhöhe)

4. Beschlussfassung über die künftige Regelung der Vereinsförderung.
5. Abgabe einer Stellungnahme zum 2. Bauabschnitt der B 31 West im Rahmen des vom Regierungspräsidium Freiburg eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens.
6. Errichtung einer überdachten Aussichtsplattform auf dem Hochbehälter als Projekt im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements.
7. Festlegung von Straßennamen für die Erschließungsstraßen des künftigen Baugebietes „Steinacker-Berg“.

- Fortsetzung siehe Seite 4 -



8. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
9. Anfragen der Einwohner.

Die Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Papier- und Kleidersammlung

Morgen, am **Samstag, 22.04.2006**, ab **ca. 8.00 Uhr**, wird die Narrenzunft Gottenheim e. V. wieder

- ★ Altpapier
- ★ Altkleider in Kleidersäcken

einsammeln.

Schuhe sind in den Schuhcontainer am Bauhof, Breitmattweg, einzuwerfen. Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben stehen!

Bürgermeisteramt



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 10.04.2006

Zu TOP 1:

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 20.03.2006 über folgendes beraten wurde:

- ★ Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 30.01.2006 bekannt gegeben.
- ★ Es wurde die weitere Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem 2. Bauabschnitt der B 31 West und es wurden die dafür denkbaren Trassenführungen diskutiert. Man einigte sich darauf, auf ein Vorgehen gegen den bereits planfestgestellten 1. Bauabschnitt der B 31 West zu verzichten, da gegen die Planfeststellung keinerlei Rechtsmittel mehr möglich sind.
- ★ In Verbindung mit der Schaffung eines Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie zur Erschließung des Sportgeländes haben sich verschiedene Probleme ergeben, wie z.B. die Not-

Weinbauabgabe 2006

Die Bescheide über die Abgabe für den Stabilitätsfond für Wein wurden in den nächsten Tagen zugestellt. Abgabepflichtig ist, wer die Weinbergfläche unmittelbar zu nutzen berechtigt ist. Als Weinbergfläche gelten alle Grundstücke, die der weinbergmäßigen Anpflanzung von Reben dienen.

Die Abgabe beträgt im Jahr 2006 0,66 Euro je Ar und ist am 15.05.2006 zur Zahlung fällig.

Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten **die für die Unterhaltung von Grabmalen Ver-**

sofern Sie bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, ist dies auf dem Bescheid vermerkt. Andernfalls ist der Überweisungsschein ausgefüllt. Bitte benutzen Sie diesen Vordruck zum Überweisen oder Einzahlen.

Bitte zahlen Sie pünktlich. Sie vermeiden damit unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Rechnungsamt/Gemeindekasse

antwortlichen, die Standsicherheit der Grabsteine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die vielfach jetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen, und wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt



wendigkeit einer Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid". Die dazu angedachte Vorgehensweise wurde diskutiert.

Zu TOP 2:

Dem Beitritt unserer Gemeinde in den Trinationalen Atomschutzverband der Bevölkerung um das AKW Fessenheim (TRAS) wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Zu TOP 3:

Die am 11.03.2006 in der Badischen Zeitung zum Ausbau der Hauptstraße ausgeschrieben Arbeiten wurden an die Fa. Knobel-Bau GmbH, Freiburg Str. 33, 79258 Hartheim, als annehmbarste und günstigste Bieterin zum geprüften Angebotspreis von 885.915,79 Euro vergeben.

Zu TOP 4:

Herr Diplomingenieur Ernst B. Stoelcker, Eichradtstr. 12, 79117 Freiburg, wurde als günstigster und annehmbarster Bieter zum geprüften Angebotspreis von 3.493,92 Euro mit der Durchführung der Beweissicherungsleistungen, die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Hauptstraße erforderlich werden, beauftragt.

ZU TOP 5:

Einer Teilnahme an dem von der Freiburger Verkehrs AG angebotenen Safer-Traffic-Nachtbusverkehr zum nächstmöglichen Zeitpunkt wurde zugestimmt.

Zu TOP 6:

Vom Gemeinderat wurde folgendes beschlossen:
Der Bebauungsplan "Viehweid" wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch im Deckblattverfahren zum ersten Mal geändert. Diese Bebauungsplanänderung wird folglich als "1. Änderung des Bebauungsplanes Viehweid" bezeichnet.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst folgende Grundstücke:
Flurstück Nr.: 2835, 2837, 2837/1, 2838, 2840 (Teilfläche an der Bahnlinie), 2845/4 (Teilfläche an der Bahnlinie), 2845/6, 2846 (Buchheimer Straße, Teilfläche).

Der Geltungsbereich ist auch aus dem der Gemeinderats-Drucksache Nr. 32/2006 beigefügten Lageplan ersichtlich.

Durch die Änderung werden folgende Planungsziele verfolgt:



Herstellen eines öffentlichen Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie und eines Gehweges an der Buchheimer Straße, Umwidmung einer Teilfläche von "Gewerbegebiet" in landwirtschaftlich genutzte Fläche (Flurstück Nr. 2835, 2837 und 2838) mit Ausweisung einer überbaubaren Fläche für ein Wohngebäude mit einer Betriebswohnung (auf Flurstück Nr. 2837), und Umwidmung einer öffentlichen Verkehrsfläche in private Verkehrsfläche (Flurstück Nr. 2845/7).

Für die Flächen mit künftiger landwirtschaftlicher Nutzung einschließlich der Fläche mit einer Betriebswohnung werden neue Bebauungsvorschriften und örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO erlassen. Die alten Bebauungsvorschriften werden für diesen Bereich aufgehoben.

Zu TOP 7:

Das Ingenieurbüro Ulrich Ruppel, Eichbergweg 7, 79183 Waldkirch, wurde mit der Erbringung der städtebaulichen Leistungen zur ersten Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" beauftragt.

Dem Abschluss des als Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 22/2006 beiliegenden Vertrages für städtebauliche Leistungen zur ersten Änderung des Bebauungsplanes "Viehweid" mit dem Ingenieurbüro Ulrich Ruppel, Eichbergweg 7, 79183 Waldkirch, wurde mit folgender Änderung zugestimmt:

Die Nebenkostenpauschale unter Ziffer 7.4 wird auf einen Maximalbetrag von 200,- Euro beschränkt.

Zu TOP 8:

Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Unterdorf" und zugehörige örtliche Bauvorschriften.

- a. Behandlung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der BürgerInnen (der Öffentlichkeit) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen / Stellungnahmen.
- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfes mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwürfe.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt war nicht möglich, da der Gemeinderat aufgrund von Befangenheit und Abwesenheit von Gemeinderäten bei diesem Tagesordnungspunkt nicht beschlussfähig war. Der Sachverhalt wurde von den dazu anwesenden Planern, Herrn Allgayer und Herrn Dorer vom Planungsbüro Allgayer, dennoch kurz dargestellt und andiskutiert. Dabei wurde auch die im Bebauungsplan zu berücksichtigende Beschränkung der Längen der Baukörper auf 20 m angesprochen.

Zu TOP 9:

Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" und zugehörige örtliche Bauvorschriften.

Zu a.

Im Verlauf der Beratungen einigte man sich darauf, folgende im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der BürgerInnen und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen und folgende zusätzliche Punkte zu berücksichtigen:

Im Bebauungsplan wird eine Beschränkung der Längen der Baukörper auf 20 m aufgenommen.

Auf dem Grundstück Flst.Nr. 291, Eigentümer Edwin Keller, wird ein Baufenster ausgewiesen.

Auf den Grundstücken Flst.Nrn. 276 und 276/1 wird das bereits eingeplante Baufenster für das Gebäude Kirchstr. 12 a um ca. 4 m nach Südwesten erweitert und im Bereich des Nebengebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 276 wird ein Baufenster ausgewiesen.

Da sich die Eigentümer der Grundstücke Flst.Nrn. 226, 227 und 227/1 nicht auf eine Ausweisung von Baufenstern einigen konnten, diese Einigung bei Ausweisung von Baufenstern aber zur Umsetzung erforderlich ist, kam man im Gemeinderat zum Ergebnis, diesen Bereich im Bebauungsplan als nicht qualifizierten Bereich (MD4), d.h. ohne konkrete Festsetzungen im Bebauungsplan wie z.B. Baufenster, auszuweisen.

Zu den an der Tunibergstraße gelegenen Grundstücken Flst.Nrn. 928, 929, 930, 934, 935, auf denen ebenfalls Baufenster ausgewiesen werden sollen und den dafür ebenfalls benötigten Hinterliegergrundstücken Flst.Nrn. 932 und 936 wurde folgendes beschlossen:

Der vom Vermessungsbüro Markstein auf der Grundlage eines Gutachtens über Spritzmittelabdrift erstellte Plan zum Umlegungsbereich wird entsprechend in den Bebauungsplan "Ortsbebauungsplan Oberdorf" übernommen. Für die Baugrundstücke werden keine einzelnen Baufenster, sondern es wird ein alle betroffenen Grundstücke durchziehendes Baufensterband mit einer Tiefe von 14 m ausgewiesen. Zusätzlich wird die maximal zulässige Breite der Baukörper in diesem Bereich auf 11 m (einschließlich untergeordnete Bauteile) beschränkt. Für den hinterliegenden Bereich wird entlang der angrenzenden Rebfläche zum Schutz vor Spritzmittelabdrift eine einreihige Heckenpflanzung und eine als private Grünfläche einzusetzende Abstandsfläche von der Bebauung hin zur Rebfläche mit einer Breite von 14 m ausgewiesen.

Für die ebenfalls an der Tunibergstraße gelegenen Grundstücke Flst. Nr. 924/6 und 924/7 wird aufgrund des Gutachtens zur Spritzmittelabdrift eine zweireihige Heckenpflanzung und eine als private Grünfläche festzusetzende Abstandsfläche von 9 m ausgewiesen.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin abschließend folgender Beschluss zum TOP 9a gefasst:

Die in der frühzeitigen Beteiligung der BürgerInnen und in der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Bebauungsplanes "Ortsbebauungsplan Oberdorf" und den dazuge-

hörigen örtlichen Bauvorschriften vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen werden entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung, wie sie aus der Anlage 1 der dem Gemeinderatsprotokoll beiliegenden Gemeinderats-Drucksache Nr. 34/2006 ersichtlich sind und entsprechend der Ergänzungen, wie sie vorweg dargestellt wurden, berücksichtigt.

Zu b.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, den Bebauungsplanentwurf "Ortsbebauungsplan Oberdorf" und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 30.03.2006, unter Berücksichtigung der sich aus der Beschlussfassung zu TOP 9a noch ergebenden Änderungen und unter Zustimmung zur geänderten Abgrenzung des Plangebietes, zu billigen und es wurde beschlossen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB baldmöglichst durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die dazu notwendigen Termine in eigener Zuständigkeit festzulegen.

Zu TOP 10:

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

Auf eine Rückfrage nach dem Grund für die versetzte Ausführung der Randplatten beim Neubau des Gehweges in der Tunibergstraße erklärte Bürgermeister Kieber, dass diese Bauausführung auf die Forderung eines mit seinem Grundstück angrenzenden Eigentümers zurückgeht. Diese Forderung hatte zum Inhalt, durch die Randplatten den Verlauf seiner Grundstücksgrenze zu dokumentieren.

Zu einer Nachfrage über die im Kindergarten anstehenden Schönheitsreparaturen und die damit verbundene Problematik der Kostenübernahme erklärte Bürgermeister Kieber, dass man derzeit mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Ordinariats in Verhandlung ist, da zwischen der Gemeindeverwaltung und der Kirche noch gegensätzliche Auffassungen zur Übernahme der Kosten für die anstehenden Schönheitsreparaturen bestehen. Bürgermeister Kieber bestätigte allerdings, dass der im Kindergarten ebenfalls anstehende Austausch der Fenster in diesem Jahr noch vollzogen wird.

Bürgermeister Kieber führte auf eine Nachfrage zum Stand des Umlegungsverfahrens im künftigen Baugebiet "Steinacker-Berg" aus, dass bei der im Rahmen des Bebauungsplanaufstellungsverfahrens durchgeführten frühzeitigen Behördenbeteiligung mittlerweile die Stellungnahme des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald eingegangen ist. Er erklärte dazu, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in dieser Stellungnahme größere Straßenbreiten (5,50 m statt 5 m), die Verwendung von Hochbord- statt Niederbordsteinen, weitergehende naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen (z.B. Pflanzung von



ca. 300 Bäumen) usw. fordert. Der im Sitzungsraum anwesende Vermessungsingenieur, Herr Markstein, dessen Büro mit der Durchführung des Umliegungsverfahrens betraut ist, stellte dazu fest, dass eine größere Straßenbreite die Konsequenz hätte, dass alle von seinem Büro bereits durchgeführten Zuteilungsberechnungen neu erstellt werden müssten. Eine weitere Schwierigkeit sieht er darin, dass die Zuteilungsgespräche mit den Eigentümern bereits mit einem einvernehmlichen Ergebnis geführt wurden.

Bürgermeister Kieber äußerte die Befürchtung, dass der Zeitplan nicht eingehalten werden kann. Außerdem stellte er im Rahmen der anschließenden Diskussion noch kurz heraus, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald auch für die im Baugebiet vorgesehenen schmalen Stichstraßen eine größere Dimensionierung für erforderlich erachtet.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

Von Bürgermeister Kieber wurde auszugswise ein Schreiben des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zur geplanten Ausweisung des Überschwemmungsgebietes Region Kaisertuhl-Tuniberg bekannt gegeben.

Danach wurden von ihm die vom Ingenieurbüro Ernst & Co in Freiburg durchgeführte Flussgebietsuntersuchung angesprochen und er erläuterte die kartierten, im Hochwasserfall zu erwartenden Überschwemmungsflächen anhand eines vorliegenden Planes. Bürgermeister Kieber stellte als ein Ergebnis der Flussgebiets-

untersuchung heraus, dass die Stadt Freiburg vor allem im Raum Günterstal Regenwasserrückhaltung betreiben muss, um Gottenheim als Unterlieger zu schützen. Bürgermeister Kieber erklärte weiter, dass mit den Überschwemmungen, wie sie aus dem vorgestellten Plan ersichtlich sind, bei einem Hochwasser, wie es alle 100 Jahre einmal vorkommt, auch unter Berücksichtigung der bereits realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen, wie z.B. der Hochwasserumgehungs mulde, zu rechnen ist.

Zu TOP 11:

Auf Nachfrage von einem der anwesenden Zuhörer wurde von Hauptamtsleiter Klank erläutert, dass das in Richtung Umkirch am Ortsrand von Gottenheim bestehende FFH-Gebiet bereits im Jahr 2000 ausgewiesen wurde. Eine Zuhörerin kritisierte daraufhin die mangelnde Beteiligung an der Schutzgebietsausweisung. Bürgermeister Kieber erläuterte daraufhin noch kurz das im Zusammenhang mit der FFH-Schutzgebietsausweisung für die in Betracht kommenden Flächen praktizierte Meldeverfahren und den Verfahrensgang bis hin zur Schutzgebietsausweisung.



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, 24. April 2006, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Hubert Maurer, Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Montag, 24.04.2006 um 17.30 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
*Dominik Zimmermann, Jens Braun,
Sebastian Schätzle, Simon Hess*

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**
Tel.: 07665/9 47 68-10,
Fax: 07665/9 47 68-19, E-Mail:
pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste und Termine in der Seel- sorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 21.04.2006
9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tai-
zé-Gebet

Samstag, 22.04.2006
18.00 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23.04.2006 - Erstkommunion in Umkirch

9.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier
3. Seelenamt für Tim Valentin Maurer und
Rosa Hess
10.15 Uhr **Umkirch Pfarrzentrum:** Ab-
holung der Erstkommunionkinder
10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Erstkommunion
13 - 18 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
"Tag der offenen Tür" Besichtigung der
neu gestrichenen Kirche; Kaffee und Ku-
chen im Pfarrsaal
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Montag, 24.04.2006
16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:**
Pfarrbücherei geöffnet

Dienstag, 25.04.2006
9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.04.2006

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe
19.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.04.2006

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
eucharistische Anbetung
18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Rosenkranz
19.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Eucharistiefeier
20.00 Uhr **Bötzingen ev. Gemeindesaal:**
Ökum. Jugendtreff

Freitag, 28.04.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 29.04.2006 - Erstkommunion in Eichstetten

14.15 Uhr **Eichstetten St. André-Platz:**
Abholung der Erstkommunionkinder
14.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:**
Eucharistiefeier mit Erstkommunion
19.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier



Sonntag, 30.04.2006 - Erstkommunion in Bötzingen

10.15 Uhr **Bötzingen Haus Iñigo**: Abholung der Erstkommunionkinder
 10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius**: Eucharistiefeier mit Erstkommunion
 10.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan**: Eucharistiefeier
 Jahrtagsmesse für Dirk Dangel und im Gedenken an die Großeltern Eleonore und Josef Sennrich
 18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan**: Rosenkranz

Gedenkveranstaltung zum 20. Jahrestag der Atomreaktorkatastrophe in Tschernobyl der Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen mit dem Arbeitskreis Christlicher Kirchen

Wir begehen den 20. Tschernobyltag in Erinnerung an die tausende Opfer und dem kompromisslosen Ziel eines umgehenden Ausstiegs aus der lebensgefährdenden Atomenergienutzung sowie der Forderung nach Stilllegung der Atomreaktoren in Fessenheim mit einem "Kreuzweg" vom Wyhler Wald nach Freiburg mit dem Kreuz vom besetzten Bauplatz.
 Beginn am **Dienstag, 25.04.2006, 17.00 Uhr**, mit einer Andacht am Gedenkstein im Wyhler Wald, anschließend gemeinsamer Aufbruch nach Edingen. Am **Mittwoch, 26.04.2006, 7.00 Uhr**, Verabschiedung der Kreuzweggruppe an der evangelischen Kirche Edingen zur Fortsetzung des Kreuzweges nach Freiburg. Aktuelle Informationen über die Orte und Zeiten der Kreuzwegstationen und die dortigen Gedenkworte finden Sie unter www.Badisch-Elsaessische.net

Sprechzeiten:

Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr / Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 07665/9 47 68-10, Telefax: 07665/9 47 68-19, e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung
 Telefon: 07665/9 47 68-11, Fax: 07665/9 47 68-19, e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon: 07665/9 47 68-32, Fax: 07665/9 47 68-39, e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr (**nicht am 21.04.2006**)
 Telefon: 07665/9 47 68-12, Fax: 07665/9 47 68-19, e-mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag, 23.04.2006 - Quasimodogeniti

9.45 Uhr Gottesdienst
 9.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Petrus 1,3 **Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.**

Montag, 24.04.2006

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 25.04.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 26.04.2006

9.30 Uhr Spielgruppe
 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
 17.00 Uhr Mädchenjungschar
Donnerstag, 27.04.2006
 17.30 Uhr Bubenjungschar
 20.00 Uhr Ökumenischer Treff für Jugendliche
 20.00 Uhr Sitzung des Evangelischen Kirchengemeinderats in der Bibliothek
Freitag, 28.04.2006
 15.00 - 17.30 Uhr Flötengruppe Anfänger und Fortgeschrittene
 16.30 - 17.30 Uhr Flötenchor
 19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff: "Pizza"

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Hier werden Gutscheinewünsche erfüllt: (bitte beachten Sie auch unsere neuen Mitglieder!)

- ★ Aral Tankstelle Negoveti, Hauptstraße 49
- ★ Atelier Birkhofer, Nägelseestraße 13
- ★ Bäckerei Konditorei Bayer, Inhaber Klaus Zängerle, Schulstraße 24
- ★ Fahrschule Wetter, Schulstraße 22
- ★ Fußvitalshop Steenbock, Austraße 22 und Nägelseestraße 9
- ★ Gasthaus Krone, Hauptstraße 57
- ★ Gasthaus Adler, Hauptstraße 58
- ★ Gärtnerei Gäng, Buchheimer Straße 1
- ★ Getränkehandel Schnell, Thielstraße 16
- ★ Jürgen'ss Fisch- und Räucherspezialitäten, Thielstraße 27 (**neues Mitglied**)
- ★ Mangelstube und Reinigungsannahme Kabis, Austraße 11
- ★ Metzgerei Blum, Bahnhofstraße 1



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT



Gewerbeverein Gottenheim

Bei unserer Mitgliederversammlung konnten wir neue Mitglieder gewinnen. Der GVG hat jetzt 75 Mitglieder.

Wir begrüßen als neue Mitglieder des GVG

Dr. Peter Feil, Arztpraxis

Ulrich Spitznagel, Ingenieurbüro für Tragwerksplanung

Bruno Tibi, Firma Auto Tibi

Jürgen Steiner, Jürgen'ss Fisch- und Räucherspezialitäten

Max Grafmüller, Wein- und Gashandel

Gotteneimer Geschenkgutscheine

Die Gotteneimer Geschenkgutscheine sind während des ganzen Jahres eine gute Geschenkidee für alle Geburtstage,

Hochzeitstage, Jubiläen ... oder einfach als kleine Aufmerksamkeit!
 Auch Kinder freuen sich über einen Geschenkgutschein!

Die Gutscheine, die in den Gotteneimer Niederlassungen der Sparkasse Stauf-Breisach und der Volksbank Breisgau-Süd verkauft werden, können über jeden beliebigen Betrag ausgestellt werden. Sie lassen den Beschenkten die Wahl, sich einen Wunsch aus dem breiten Angebot der Gotteneimer Geschäfte und Dienstleister zu erfüllen.

Wir möchten die Beschenkten ermuntern, ihre Gutscheine bei einem der unten aufgelisteten Betriebe einzulösen. Neben den nachstehend aufgeführten Betrieben lösen auch viele andere Mitglieder des Gewerbevereins Ihre Gutscheine ein!



- ★ Kosmetikstudio/Vitaloase Wendenburg, Am Alten Sportplatz 21
- ★ Orthopädie Schuhtchnik A. Haas GmbH, Friedrichsring 38, 79098 Freiburg
- ★ Ponyhof, W. Hagios, Neuwaid
- ★ Raumausstattung Hess, Hauptstraße 14
- ★ S'Lädele, Hauptstraße 16
- ★ Sportgaststätte SV Gottenheim, Sportplatz
- ★ Storchenapotheke, Hauptstraße 18
- ★ Verkaufsstelle der Winzergenossenschaft Hunn, Schulstraße 28
- ★ Weingut Hess, Hauptstraße 12

- ★ Weingut und Straußwirtschaft Hunn, Rathausstraße 2
- ★ Wein- und Gashandlung Grafmüller, Hauptstraße 4 (**neues Mitglied**)

Internetseite des Gewerbevereins Gottenheim

www.gewerbeverein-gottenheim.de
Informieren Sie sich über die Mitgliedsbetriebe des GVG auch auf unserer Internetseite. Dort werden zukünftig auch besondere Anlässe und Aktionen unserer Mitglieder vorgestellt. Ein Klick auf die Homepage des GVG bringt aktuell die neuesten Infos über die Gottenheimer Betriebe.

Wir bitten alle Mitglieder, zahlreich von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, besondere Anlässe (Jubiläen etc.), Veranstaltungen oder Werbeaktionen auf der Homepage des GVG vorzustellen. Es wird dafür eine neue Rubrik "Veranstaltungen der Mitgliedsbetriebe" eingerichtet. Senden Sie Ihre Vorlagen per e-mail an: manfred.leber@mvgottenheim.com

Wenn Sie noch fragen haben, informieren wir Sie gerne.

Rufen Sie Herrn Leber (Tel.: 98 00-30) oder Frau Himmelsbach (Tel.: 94 03 27) an.

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

SENSO PART

Ministerpräsident Oettinger besucht SensoPart auf der Hannover Messe

Wieden/Gottenheim, April 2006 - Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen verstärkt die SensoPart Industriesensorik GmbH ihre Messeaktivitäten. Auf der Hannover Messe (24. - 28. April 2006) ist der Sensorspezialist gleich mit zwei eigenen Ständen vertreten. Das besondere in diesem Jahr: Günther H. Oettinger, der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, wird sich am Dienstag den 25.04.2006, gegen 11.30 Uhr in Hannover selbst von der Innovationskraft des badischen Mittelstandes überzeugen.

Dass Ministerpräsident Günther H. Oettinger in seiner eng bemessenen Zeit ausgerechnet bei SensoPart vorbeischaute, kommt für Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner nicht von ungefähr: "Wir investieren seit unserer Gründung erheblich in die Entwicklung neuer Produkte und schaffen regelmäßig neue Arbeitsplätze. Dies wurde schon mehrfach mit Auszeichnungen honoriert. Erst kürzlich wurde SensoPart

für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert."

Aber natürlich hat SensoPart neben politischer Prominenz auch technische Highlights zu bieten. Am Hauptstand (**Halle 9 D 45**) wird u.a. ein neuer, besonders präziser Sensor für Lichtleiter vorgestellt.

Auch im Anwenderzentrum Robotik (**Halle 17 B60**) ist SensoPart mit einem Stand dabei. Thema dort ist der Vision Sensor FA 45, eine besonders einfache und kostengünstige Alternative zu teuren Bildverarbeitungssystemen.

Als **IO-Link-Gründungsmitglied** ist SensoPart zusätzlich an den Ständen der ProVibus-Nutzer-Organisation und des VDMA präsent.

WINZER Info

Winzergenossenschaft Gottenheim eG

Termininformation:

- ★ **Haustrunk/Traubensaftausgabe** erfolgt am **Freitag, 28.04.2006 ab 15.00 Uhr** in der Winzerhalle

- ★ **Freitag, den 21.04. und Samstag, den 22.04.06** werden die **Pheromonkapseln** ausgebracht. Wir bitten alle Helfer, sich mit ihren Gruppenleitern vom vergangenen Jahr in Verbindung zu setzen.

Gruppenleiter sind: Horst Barleon, Josef Maier, Ernst Meier, Uwe Meier, Otto Hunn, Lothar Schmidle.

Helfer, die keiner Gruppe angehören, kommen bitte am Samstag um 9.00 Uhr zum Dimberg (Wasserreservoir). Dort teilen wir uns in weitere Arbeitsgruppen auf. Wir haben ca. 60.000 Ampullen aufzuhängen, daher kommt bitte zahlreich.

Nach getaner Arbeit um ca. 13.00 Uhr gibt es wie die Jahre zuvor ein zünftiges Mittagessen/Vesper in der Winzerhalle. Alle Helfer sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Winzergenossenschaft Gottenheim eG

DIE VEREINE INFORMIEREN



Tennisclub Gottenheim

Zur Erinnerung!

Heute, **Freitag, den 21.04.2006**, machen wir den Frühjahrsputz ab 14.30 Uhr. Bitte Putzutensilien mitbringen.

Brigitte Pfeil

Schleifchenturnier am 30. April 2006

Liebe Tennisfreunde, ich hoffe, Ihr hattet schöne Osterfeiertage. Das Wetter war ja nicht so toll. Wer des-

halb aus lauter Frust etwas zu viel geschlemmt hat, sollte nächste Woche auf jeden Fall zu unserem **Schleifchenturnier** kommen. Da haben wir dann alle wieder die Gelegenheit, etwas für unsere Gesundheit zu tun und gleichzeitig auch noch Spaß dabei zu haben.

Bitte tragt Euch alle fleißig in die Anmelde-liste ein. Sie hängt ab heute in unserem Clubheim aus.

Viele Grüße

Eure Sportwartin Claudia



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Ergebnisdienst des SV Gottenheim Samstag, 08.04.06

Damen - FC Pföhren - SV Gottenheim 2:2
Ein Spiel, das 80 Minuten von den Gästen aus Gottenheim beherrscht wurde, dafür aber einen Punkt viel zu wenig war. Die Tore für den SVG erzielten Silvia Kniffel und Uli Bank.

Samstag, 15.04.06

I - SV Bombach - SV Gottenheim 0:2

**Montag, 17.04.06**

Damen - VFR Horh.-Schwerzen - SV Gottenheim 4:2

Da die Spielerinnen vom SV Gottenheim in der ersten Halbzeit total von der Rolle waren, hatte der Tabellenletzte vom Oberrhein mit einer 3:0 Halbzeitführung alle überrascht. Erst nach der Pause zeigten die Gäste vom Tuniberg eine andere Einstellung und kamen somit durch Sandra Ehret in der 57. Minute zum Anschlusstreffer. Jedoch 5 Minuten später erhöhten die Platzdamen durch einen Konter zur 4:1 Führung. Dann folgten mehrere Torchancen vom SVG, aber mehrmals ein 4:2 für die Damen vom VFR Horheim war nach der verschlafenen ersten Halbzeit nicht mehr drin.

Hoffentlich wird es am nächsten Sonntag gegen den Tabellendritten SV Dillendorf im heimischen Stadion besser.

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim**Freitag, 21.04.06**

B I - SG Stegen/Buchenbach - SG Gottenheim/Bötzingen, 18.15 Uhr

Samstag, 22.04.06

E - SV Gottenheim - FC Buchholz, 12.00 Uhr

C - SG Bötzingen/Gottenheim - SG Au-Wittnau, 15.30 Uhr

B II - SG Gottenheim/Bötzingen - SV Hochdorf, 14.00 Uhr

Damen II - SV Gottenheim - ESV Freiburg II, 16.00 Uhr

Sonntag, 23.04.06

II - SV Gottenheim - VFR Umkirch, 17.00 Uhr

I - SV Gottenheim - VFR Umkirch, 15.00 Uhr

Damen - SV Gottenheim - SV Dillendorf, 13.15 Uhr

Mittwoch, 26.04.06

B I - SG Gottenheim/Bötzingen - SG Ballrechten, 17.00 Uhr

A - SpVgg. Gundelfingen - SG Gottenheim/Bötzingen, 19.30 Uhr

SV Gottenheim informiert**Neue Kurse****Rückengerechte Fitnessgymnastik für Frau und Mann**

Für Alle, die ihren Rücken gesund erhalten möchten,

Für Alle, die Probleme mit ihrem Rücken haben.

Beginn der Kurse:

Dienstag, 25. April 2006

9.00 - 10.00 Uhr Turnhalle
20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle

Donnerstag, 27. April 2006

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle

10 Abende kosten 50,- Euro

Kursgebühr ist bei Beginn fällig. Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Gesundheitssport".

Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.

Anmeldung bei Ilse Steenbock,
Tel.: 07665/71 19, Fax: /94 06 26

**Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.**

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"



Einladung zum 17. Heimatabend
am **Samstag, 22. April 2006**, 20.00 Uhr,
in der Halle des Schulhauses Gottenheim.
Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt 5,00 Euro

**Jugendclub Gottenheim e.V.****22.04.2006 Partytime**

Am morgigen Samstag ist von 20.00 - 24.00 Uhr Partytime. Eintritt: Nichtmitglieder 1,00 Euro, Mitglieder 0,50 Euro. Bitte vergesst eure Ausweise nicht !!!

30.04.2006 Bowlingmittag

Am 30.04.2006 fahren wir um 17.00 Uhr nach Waldkirch zum Bowlen. Der Eigenanteil für Mitglieder beträgt 5,00 Euro, für Nichtmitglieder 8,00 Euro. Anmeldungen nimmt Clemens Zeissler unter 93 95 54 oder 0151/17 44 13 17 entgegen. Der Anmeldeschluss ist am 24.04.2006.

Renovierung Jugendhaus

Nachdem nun alle Restarbeiten beendet sind und am vergangenen Samstag unsere Reopening Party erfolgreich gefeiert wurde, wird es nun auch Zeit, allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich zu danken. Ein besonderer Dank geht an die "Bauleitung": Martin Kaiser, Patrick Kienzle, Andreas Rösch, Florian Löffler und Marc Schlatter. Desweiteren bedanken wir uns auch ganz herzlich bei Myriam Röder, Gerd Zeissler, Clemens Zeissler, Peter Rauch, Björn Braun, Dirk Schwenninger, Juliane Pfeil, Marielena Kaiser, Amelie Spitznagel, Andy Zimmerlin, Thomas Reisacher und Michael Ambs.

Veranstaltungen im April 2006

22.04.2006 Partytime
29.04.2006 Partytime
30.04.2006 Bowling

!!!Homepage!!!

Neues über den Jugendclub erfährt ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-hebwerk.de>

Die Vorstandschaft

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim**

Am **Montag, 24.04.06**, findet um 20.00 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung

Wir sind eine schlagkräftige Truppe. Zu unserer Verstärkung suchen wir Neugierige, die

- ★ **professionelle** Hilfe leisten möchten,
- ★ eine **fundierte Ausbildung** von uns erhalten wollen,
- ★ Wert auf **Kameradschaft** legen,
- ★ die **Teamarbeit** - auch überörtlich - mögen,
- ★ nicht nur mit einer **Blutspende**, sondern bei der Blutspende helfen wollen,
- ★ sich für die Arbeit im **Rettungswesen** interessieren,
- ★ schon immer einmal bei der realen **Unfalldarstellung** mitwirken wollten,
- ★ **gerne** ihre Kreativität einbringen und Verantwortung mit übernehmen möchten,
- ★ **Rettungsdienste** bei Veranstaltungen mögen !!

Interessiert?

Dann bist Du bei uns richtig!!!

Schau doch einfach mal völlig unverbindlich an einem Montagabend alle 14 Tage, 20.30 Uhr, bei uns rein.

Für weitere Auskünfte wende Dich an:

1. Vorsitzender, Rudi Hess,

Tel.: 07665/72 53

Bereitschaftsleiter, Rolf Präg,

Tel.: 07665/94 03 04

Bereitschaftsleiterin, Angelika Braun,

Tel.: 07665/85 61

Ausbilder, Andreas Meining,

Tel.: 07665/61 24

Übrigens: Unsere Arbeit kann man auch als "förderndes" Mitglied unterstützen.

**Landfrauenverein Gottenheim****Einladung zur Generalversammlung**

Der Landfrauenverein Gottenheim lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur ordentlichen Generalversammlung herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 26.04.2006

Ort: Gasthaus Adler

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2005
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht



6. Bericht der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wünsche und Anträge

Mit herzlichen Grüßen
Die Vorstandsfrauen

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Gottenheim informiert:
Umgang oder Kontowechsel Postrentendienst melden

Rentner, die umziehen oder die Bank wechseln, an die die Rente überwiesen wird, sollten dies unverzüglich dem Ren-

ten-Service der Deutschen Post AG mitteilen. Dieser überweist im Auftrag der gesetzlichen Rentenversicherung die monatliche Rentenzahlung. Änderungsformulare gibt es bei jeder Postfiliale. Derartige Änderungen kann man auch unter www.deutschepost.de/rentenservice per Internet mitteilen. Der Renten-Service bestätigt dem Rentempfänger schriftlich die Kontoänderung.

Ist bei einem Umzug die neue Adresse nicht bekannt und können vom Renten-Service versandte Mitteilungen und Bescheide nicht zugestellt werden, wird versucht, die aktuelle Adresse zu ermitteln. Bleibt diese Recherche ohne Ergeb-

nis, stellt der Renten-Service die Rentenzahlung nach sechs Monaten ein.

Der Sozialverband VdK Ortsverband informiert

Der Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Weih findet statt in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr 44, Tel.-Nr. 0761/5 04 49-0, jeden Montag, nach telefonischer Vereinbarung!!

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.



VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33, e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Auskünfte und Anmeldungen:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33, e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

Exkursion:

114.100 Naturkundliche Wanderung im Kaiserstuhl

Sonntag, 23.04.2006, 10.00 Uhr (Dauer ca. 4 Stunden), Treffpunkt: Festhalle Bötzingen

In Kooperation mit dem DRK Kreisverband Freiburg

106.060 Mit "EFFEKT" erziehen

Dienstags, ab 25.04.2006, 20.00 - 22.00 Uhr, 5 x, Dachgeschoss Kinderkrippe, Kindergartenstr. 2

501.030 PC-Einführungskurs: vier Abende Basiswissen Word 2000

Dienstags, ab 25.04.2006, 18.30 - 21.30 Uhr, 4 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG, Raum 203

404.012 Deutsch als Fremdsprache für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Dienstags, ab 25.04.2006, 10.30 - 11.45 Uhr, 10 x, Alte Bücherei

305.410 Erste Hilfe bei Kindernotfällen Autsch - Was jetzt?

Freitag/Samstag, 28./29.04.2006, 19.00 Uhr/9.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 004

609.120 Nachholtermin kreativer Kindertanz

Samstag, 29.04.2006, 14.00 - 15.30 Uhr, 1 x, Ausschankraum

104.020 Risikooptimierte Geldanlage mit Pfiff - der Weg zur individuellen Anlagestrategie

Samstag, 29.04.2006, 9.00 - 16.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005

614.030 Mit dem Förster durch den Wald

Samstag, 29.04.2006, 10.00 - 12.00 Uhr, 1 x, Treffpunkt: Alter Festplatz am Vogel-sang

Eichstetten:

302.150 Das "sanfte" Jogging

Montags, ab 24.04.2006, 18.30 - 20.00 Uhr, 4 x, Treffpunkt: Parkplatz Sporthalle

307.470 Asiatische Küche für Einsteiger, Kenner und Männer

Mittwochs, ab 26.04.2006, 19.30 - 22.00 Uhr, 2 x, Schulküche, UG

606.080 Töpfer-Bastel-Mix-Kurs für Kinder ab 7 Jahre

Mittwoch, 26.04.2006, 16.30 - 18.00 Uhr, 4 x, mittwochs/freitags, Schule, Werkraum UG

606.100 Keilrahmen plastisch gestalten für Kinder ab 8 Jahre

Donnerstags, ab 27.04.2006, 15.00 - 18.00 Uhr, 2 x, Zehntscheuer, EG

300.110 Reiki-II-Seminar

Samstag/Sonntag, 29.04./30.04.2006, 11.00 Uhr, 2 x, Schule, EG



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Freiburg

Neuer Online-Service für Arbeit suchende Menschen

Erstmals können Arbeitnehmer bei der Meldung in der Agentur für Arbeit Freiburg ihre Bewerberprofile online selbst eingeben. Damit ist es nicht mehr nötig, ein umfangreiches Papierformular mit Angaben zum persönlichen und beruflichen Werdegang auszufüllen.

Der neue Service wird gut angenommen. Für die Nutzer sind die Vorteile überzeu-

gend: So ist kein weiterer Besuch in der Agentur für Arbeit zur Abgabe des Formulars erforderlich. Unmittelbar nach der Eingabe ist eine sofortige Stellensuche in der Job-Börse möglich. Die Daten können zu Hause ungestört eingegeben werden. Sie stehen den Arbeit suchenden Menschen und dem Vermittler zur Vorbereitung auf das erste Beratungsgespräch sofort zur Verfügung.

Menschen, die sich Arbeit suchend melden und den neuen Service nutzen wollen, erhalten nach einer kurzen Registrierung eine Benutzerkennung für den Zugang zur Job-Börse. Damit können sie - entweder

an SB-Terminals in der Arbeitsagentur oder auch am eigenen PC zu Hause - ihre Daten online eingeben.

Selbst erfasst werden die Abgaben zu den eigenen Wünschen und Anforderungen an die gesuchte Stelle (Ich suche) einerseits und die beruflichen und persönlichen Qualifikationen, Fähigkeiten und Berufserfahrungen (Ich biete) andererseits. All diese Angaben sind auch für einen optimalen Abgleich mit den Stellenangeboten in der Job-Börse erforderlich.

Mehr Informationen gibt es unter
Tel.: 0761/2 71 07 31.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Freiburg

Spendenauftrag an die Bevölkerung DRK-Haus- und Straßensammlung startet am 22. April 2006

Der Countdown läuft. Die DRK-Haus- und Straßensammlung 2006 in Baden steht in den Startlöchern.

Die DRK-Haus- und Straßensammlung im Badischen Roten Kreuz wird vom 22.04. - einschl. 29.04.06 durchgeführt.

Landrat Jochen Glaeser, Präsident des Badischen Roten Kreuzes, appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der traditionellen Haus- und Straßensammlung im Badischen Kreuz zu beteiligen, um so die wachsenden Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes zu unterstützen.

Die Haus- und Straßensammlung gehört zu den wichtigsten Mittelbeschaffungsaktionen des DRK-Kreisverbandes Freiburg. Mit den Spendengeldern wird bedürftigen

oder in Not geratenen Menschen schnell und unbürokratisch geholfen. Gleichzeitig werden die Geldspenden unter anderem für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren eingesetzt, wie auch in der Erste-Hilfe-Ausbildung, dem Sanitätsdienst und dem Katastrophenschutz.

Durch die Einnahmen der Haus- und Straßensammlung, die grundsätzlich in den Gliederungen vor Ort bleiben, können die Kreisverbände oder Ortsvereine ihre vielfältigen Aufgaben seit Jahrzehnten erfüllen. Laufende Hilfen oder neue Aufgaben könnten ohne die Geldspenden nicht weitergeführt bzw. übernommen werden. Damit das DRK auch künftig seine Aufgaben erfüllen kann, ist es auf die Spenden der Bevölkerung angewiesen.

DRK Kreisverband Freiburg

Rimsinger Weg 18, 79111 Freiburg, Tel.: 0761/8 85 08-6 14, Fax: 0761/8 85 08-66, e-mail: mitglieder@drk-freiburg.de

FUNDSACHEN

Schon bei der Fasnet dieses Jahr ist ein 30-l-Weinfaß von einer Fasnetgruppe in der Umkircher Straße liegen geblieben. Bitte meldet euch unter Tel.: 68 39.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Stork, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Tel.: 98 11-12.



22.04.2006

Otto Hess,
Rathausstraße 15

71 Jahre



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle Freiburg,
Friedrichring 1
Anmeldung erbeten unter: 0761/3 87 11
50; service.in.freiburg@drv-bund.de

Sondervortrag über drei Abende
Mittwoch, den 26.04.2006, 17.00 Uhr
Mittwoch, den 03.05.2006 (Fortsetzung), 17.00 Uhr
Mittwoch, den 10.05.2006 (Fortsetzung), 17.00 Uhr

Altersvorsorge - Wie mache ich es richtig? Worauf muss ich achten?

- ★ gesetzliche, betriebliche und private Absicherung im Überblick
- ★ Risikoabsicherung - Invalidität, Alter, Tod
- ★ Entgeltumwandlung, Riesterrente und Basisrente (Rüruprente) im Vergleich
- ★ Betrachtung steuerlicher Förderungen und nachgelagerter Besteuerung

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung wird erbeten!

M SONSTIGE Informationen

AOK Radtreff mit "Beratungsplus"

Die **Radsportgemeinschaft (RSG) Eichstetten** bietet Ihnen die Möglichkeit, eine der gesündesten und populärsten Freizeitaktivitäten zu erleben.

Gesundheit, Prävention und Fitness - gerade hierfür ist das Radfahren hervorragend geeignet.

Diese Sportart kann von Jung und Alt gleichermaßen ausgeübt werden.

Damit das Radfahren "richtig" erlebt wird, werden Sie bei uns:

- ★ auf die individuelle Einstellung Ihres Rades hingewiesen,
- ★ auf die richtige Tritt-Technik angesprochen,
- ★ über verkehrsarme Strecken durch unsere Region geleitet,

- ★ bei Interesse Tipps für das richtige Training erhalten,
- ★ als Einsteiger entsprechend betreut.

Treffpunkt: Zehntscheuer Eichstetten

Abfahr: jeden Freitag 18.00 Uhr ab 21. April 2006

Fachkundige Radtreffeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Für Einsteiger wird eine separate Gruppe installiert.

Nähere Infos erhalten Sie bei Wilhelm Föhrenbach, Tel.: 07663/55 90.

Spatenstich für den Aussichtsturm auf der Eichelspitze

Am Samstag, den 08.04., fand bei strahlendem Frühlingswetter der lang ersehnte

Spatenstich mit den Bürgermeistern Michael Bruder, Dieter Schneckenburger, Gabriel Schweizer, Harald Lotis, den beteiligten Baufirmen, sowie Vertreter des Landes und der Behörden für den 28 m hohen Aussichtsturm auf der Eichelspitze statt. Dieser symbolische Baubeginn wurde festlich umrahmt von einer Spielergruppe des Musikverein Eichstetten.

Mit diesem Aussichtsturm erhält Eichstetten und die gesamte Natur- und Kulturlandschaft des Kaiserstuhls einen weiteren "Höhepunkt", von dem man später das Straßburger Münster und bis zum Schweizer Jura sehen kann.

Der Turm konnte mit seinen Kosten von ca. 265.000,- Euro jedoch nur in Kooperation zwischen O², dem Förderverein Eichelsturm und den Gemeinden Eichstetten, Bötzingen, Vogtsburg, Bahlingen und einem Zuschuss des Landes realisiert



werden. Wofür wir an dieser Stelle allen sehr herzlich danken.

Der verzinkte Stahlurm hat 128 Stufen, 12 Zwischenpodeste und eine Aussichtsplattform. Der Förderverein verkauft Stufen und Podeste, um seinen Teil der Baukosten zusammen zu bekommen. Der Name des jeweiligen Spenders wird mit einem Schild verewigt.

Mit dem nebenstehenden Optionsschein können Sie noch zur Entstehung des Turmes beitragen.

An dieser Stelle auch den bisherigen Spendern von Stufen und Podesten einen herzlichen Dank.

Wir wünschen dem Projekt einen guten Verlauf und hoffen, wenn alles reibungslos verläuft, auf ein großes Fest am letzten Juliwochenende.

Michael Bruder, Dieter Schneckenburger, Gabriel Schweizer, Harald Lotis, die beteiligten Baufirmen, sowie Vertreter des Landes und der Behörden

Optionsschein

Hiermit erhält der Unterzeichnende eine halbe / ganze Stufe / Zwischenpodest des Eichelspitzturms. Diese wird durch ein Namensschild gekennzeichnet.

Die gewünschte Zeichnungssumme beträgt

- 250 Euro
halbe Stufe

- 450 Euro
ganze Stufe

- 1.000 Euro
Podest

Der Unterzeichnende eines Optionsscheines verpflichtet sich, die auf dem Optionsschein gezeichnete Summe nach Genehmigung durch den Gemeinderat Eichstetten, spätestens aber bei Baubeginn dem Förderverein Eichelspitzturm e.V. zu überweisen.

Bankinstitut:
Volksbank Breisgau Nord e.G.
Konto-Nr. 539 050 05,
Bankleitzahl: 680 920 00
Eine Spendenbescheinigung wird nach Eingang der Spendensumme ausgestellt.

Name

Anschrift

Ort/Datum

Unterschrift

Text für Schild

Die Finanzierung des Turmes in Höhe von 265.000 Euro erfolgt durch die Kommunen, den Förderverein und einen Netzbetreiber, der den Turm für Richtfunk nutzen möchte.

Anschrift:
Gunther Hiss, 1. Vorstand
Im Röthenbach 24,
79356 Eichstetten am Kaiserstuhl

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbühl e.V.

Donnerstag, 27. April
"Seniorenwanderung" mit CBL zum "Jockelehäusle"
Hinterzarten - Jockelehäusle - Kirchzarten - Himmelreich

Gehzeit: 4,5 Std. / ca. 16 km

Aufstieg: ca. 150m / Abstieg ca. 700 m

Einkehr Jockelehäusle

Treffpunkt: Hbf. 9.00 Uhr / Bhf. Himmelreich: 9.25 Uhr

Führung: Manfred Metzger, Tel.: 07665/24 30

Samstag, 29. April
Stammtisch im Berglusthaus ab 14 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Vorverkauf von Freibad-Jahreskarten Badesaison 2006 für das Freibad in Bötzingen

Am 13. Mai 2006 wird voraussichtlich das Freibad wieder eröffnet. Vom 19. April 2006 bis 12. Mai 2006 können im Rathaus in Bötzingen die Jahreskarten im Vorverkauf ca. 10% verbilligt erworben werden.

Es gelten folgende Eintrittspreise:

1. Saisonkarten

Kinder/Jugendliche von 6 bis unter 16 Jahren

a) von Familien bis 2 Kinder anstatt 18,00 Euro **16,00 Euro**

b) von Familien ab 3 Kinder anstatt 13,00 Euro **11,50 Euro**

Personen ab 16 Jahren anstatt 36,00 Euro **32,50 Euro**

Personen in Berufsausbildung, Schüler, Studenten,

Rentner, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende,

Schwerbehinderte ab 50% MdE anstatt 26,00 Euro **23,00 Euro**

2. Familienkarten

Familien mit Kindern unter 16 Jahren anstatt 57,00 Euro **51,50 Euro**

Alleinerziehende mit Kindern unter 16 Jahren anstatt 43,50 Euro **39,00 Euro**

Die Jahreskarten können im Rathaus, Gemeindekasse Zimmer 3, gekauft werden. Entsprechende Nachweise (Schülerausweise etc.) bitte mitbringen, damit die Karten sofort ausgestellt werden können. Durch den Erwerb der Karten im Vorverkauf sparen Sie nicht nur Geld, sondern Sie ersparen sich auch lange Wartezeiten an der Schwimmbadkasse.

Hinweis:

Aufgrund des hohen Andrangs und den daraus folgenden langen Wartezeiten gegen Ende des Vorverkaufes, bitten wir die Jahreskarten schon frühzeitig zu erwerben.

Die Eichstetter Nahversorgung präsentiert sich!

Am Sonntag, den 23.04.2006, von 13.00 bis 18.00 Uhr

Am Sonntag, den 23.04.2006, präsentieren sich über 40 Betriebe und Institutionen in Eichstetten am Kaiserstuhl. Initiiert vom Arbeitskreis Nahversorgung ist Lebensqualität, einer Zusammenarbeit zwischen Gewerbeverein und der Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl, können sich die Besucherinnen und Besucher in aller Ruhe von 13.00 bis 18.00 Uhr bei den teilnehmenden Betrieben informieren und einkaufen.

Die teilnehmenden Betriebe und Institutionen bieten den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Kinderschminken, Schaubrennen, Steinbildhauerei am Objekt, Kirchenentdeckungsreise, Aromastraße und vieles mehr.

Die Besucherinnen und Besucher können außerdem bei einem Preisrätsel teilnehmen. Hierzu erhalten sie bei jedem Betrieb einen Standortplan mit den teilnehmenden Betrieben. Auf der Rückseite lassen